

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	22.01.2018

Verkehrskonzept für den Kölner Süden Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung am 20.03.2017, TOP 7.2.8

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wie ist der aktuelle Stand bei der Entwicklung des beschlossenen **Verkehrskonzeptes für den Kölner Süden** (AN/0921/2016) und (AN/1169/2016)?“

Antwort der Verwaltung:

Hinsichtlich des Stadtentwicklungskonzepts Mobilität und Verkehr (AN/1169/2016) soll zunächst der Prozess zur Stadtentwicklungsstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ abgewartet werden. In diesem erfolgt zurzeit eine gesamtheitliche Betrachtungsweise der verschiedensten stadtentwicklungspolitischen Themenfelder, einschließlich der Mobilität. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse werden das weitere Vorgehen zu den konzeptionellen Betrachtungen in Bezug auf die Verkehrsentwicklung abgestimmt und Vorschläge für die Ausrichtung der künftigen Projekte unterbreitet.

Die Verwaltung ist bemüht, alle Aufstellungsbeschlüsse für teilräumliche Radverkehrskonzepte, wie etwa der Bezirksvertretung Rodenkirchen (AN/0921/2016), zügig umzusetzen. Um dies zu erreichen, kommt ein zweistufiges Verfahren zum Einsatz:

In einem intensiven Verfahren werden die Radverkehrskonzepte in den Stadtbezirken Ehrenfeld (ab 2017, derzeit in Ausschreibung) und Nippes (ab 2018) erarbeitet. Dieses Verfahren ist mit der Erstellung der Radverkehrskonzepte Innenstadt sowie Lindenthal, Sülz, Klettenberg vergleichbar.

Die anderen Stadtbezirke werden parallel mit den Schwerpunkten Netzplanung (überbezirkliche, bezirksbezogene und quartiersbezogene Radwege) bearbeitet. Dies betrifft neben dem Bezirk Rodenkirchen auch die Bezirke Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim. (vgl. auch Mitteilung 1301/2017 an den VA vom 10.10.2017)

2. „Zu welchem Termin wird die Verwaltung zum beschlossenen Arbeitskreis einladen?“

Antwort der Verwaltung:

Unabhängig von der Erstellung eines Radverkehrskonzepts für den Kölner Süden hat die Verwaltung den von der Bezirksvertretung beschlossenen Arbeitskreis bereits eingerichtet. Ein erstes Treffen hat am 07.06.2017 stattgefunden. Ein Fortsetzungstermin befindet sich derzeit in Abstimmung.